



Oszilloskop führt zur KTB

Windischeschenbach. (ab)

Gerätschaften zum Messen von Wechsel- und Gleichspannung gibt es bereits im Handel. Sie stellen die Basis für viele Geräte dar. Doch Felix Adamczyk aus Greding hat das Oszilloskop jetzt so weiterentwickelt, dass diese Geräte ab Frühjahr 2007 auch günstig im Elektrohandel erworben werden können.

Mit seiner Weiterentwicklung beteiligte sich Adamczyk am Wettbewerb "Jugend forscht" und wurde mit seiner Arbeit "Bayerischer Regionalsieger Arbeitswelt Mittelfranken". Er gewann damit den Sonderpreis, ein Forschungspraktikum im Geo-Zentrum an der KTB. Das Praktikum wurde von der "Stiftung Jugend forscht - Sponsorpool Bayern" vermittelt, der von der Bayerischen Staatsregierung und der E.ON getragen wird.

"Forscherdrang muss gefördert werden, auch in Form von Praktika. Und dabei helfen wir gern, um die Brücke von der Schule zur Wirtschaft zu bilden", betonte Reiner Kolloch von E.ON, als er dem Jungforscher, der von Wirtschaft und Technik gleichermaßen fasziniert ist, zu seinen Sonderpreis gratulierte. Die Wissenschaftliche Leiterin des Geo-Zentrums, Dr. Ulrike Martin, nahm den Regionalsieger für eine Woche unter ihre Fittiche.

Felix Adamczyk hat am Gymnasium in Hiltpoltstein sein Abitur gemacht und absolviert zur Zeit in Berchtesgaden seinen Wehrdienst. Sein Berufsziel ist Wirtschaftsingenieur mit Schwerpunkt Elektrotechnik. Der erfolgreiche Jungforscher freute sich riesig über diese Praktikumswoche.